

HERBST in Lugano



LUGANO, mit seinen Vororten Castagnola und Paradiso ist als Jahreskurort heute weltberühmt. Wem sich zum ersten Male von der Bahnhofterrasse aus sein unvergeßliches Städtebild darbietet, dem drängt sich unwillkürlich der Vergleich mit Neapel auf:

Weich liegt es am See hingebettet, von einer Hügelkette nach Norden geschützt, und links und rechts vom Monte Brè und Monte San Salvatore, wie von zwei Schildwachen in seiner ewigen Schönheit behütet.

Lugano ist eine moderne Stadt, die auch dem Anspruchsvollsten alle Annehmlichkeiten eines auf der Höhe der Zeit stehenden Kurortes bietet, hat aber sorgfältig darüber gewacht, den typisch südlichen Charakter seines Städtebildes zu bewahren: es ist im wahrsten Sinne des Wortes die italienischste Stadt der Schweiz.

Kaum ein anderer Kurort der Schweiz bietet reichlichere Gelegenheit zu Ausflügen in die prachtvolle Umgebung hinaus, die von den drei elektrischen Bahnen nach Ponte Tresa, Tesserete und Dino-Sonvico erschlossen wird, zu erfrischenden Seefahrten auf eleganten Salon-dampfern den zauberhaft schönen Ufern des Luganersees entlang, oder auf die in ihrer Art einzig dastehenden Aussichtspunkte des Monte Brè, Monte San Salvatore und vor allem Monte Generoso.

Neben der längsten Sonnenscheindauer besitzt Lugano das ausgeglichene Klima der Schweiz. Es eignet sich also zu jeder Zeit zum Kuraufenthalt, da sein Winter kurz und mild, der Sommer nicht übermäßig heiß ist, weil abends und morgens stets von erfrischender Kühle, und Frühling und Herbst von geradezu wunderbarer Schönheit sind.

Die Krönung des südlichen Jahres ist

der Herbst, die Zeit der Trauben und Kastanien. Trauben und Kastanien geben der Erntezeit im Tessin ihr eigenes Gepräge, ihren besonderen Reiz und ihren Segen. Es gibt nichts köstlicheres im Kreislauf des Jahres als Wander- und Ruhetage im Luganeser Herbst, wenn Trauben reifen und in den Kastanienhainen die Früchte auf die Erde klopfen und braunglänzend aus ihrer stacheligen Hülle springen.

Wer einmal die Zeit der Weinlese im Tessin erlebt hat, dem wird dieses prächtige Bild unverlöschbar in der Erinnerung bleiben.

Sonne und See lächeln, die Tage strahlen blau wie nur südliche Herbsttage strahlen können. Zwischen den mit schweren Trauben behangenen Rebläuben leuchten die bunten Kopftücher der Tessiner Winzerinnen hindurch, Singen und